



Es fehlen Käufer

Der Dax blieb gestern im bärischen Bereich und die zwischenzeitlich bullischen Bemühungen reichten nicht aus. Die Quittung war ein Tagesschlusskurs nahe dem Tief.

Unterhalb von 12.300 Punkten lag im Dax gestern eine leicht bärische Basis im Sinne der laufenden Korrektur vor. Zwar gab es über einige Stunden hin Stabilisierungsbemühungen, am Ende aber reichte das Kaufinteresse nicht aus. Mit dem US-Markt fiel der Index in den letzten Handelsstunden noch einmal auf ein neues Tagestief zurück und ging am Ende bei 12.228 Punkten mit einem kleinen Minus von 0,38 % aus dem Handel.

Verbauen sich die Käufer den Weg?

Je mehr Rallyversuche scheitern, desto schwieriger könnte es für die Käufer werden, denn im Grunde hinterlässt jeder gescheiterte Versuch einen neuen Widerstand. Aktuell fällt die Zone ab 12.265 Punkte bis knapp 12.300 Punkte auf. Diese müsste nachhaltig überwunden werden, um eine Kaufwelle in Richtung 12.340/50 Punkte und darüber hinaus zu starten.

Solange der Index diese Hürde jedoch nicht nach oben durchbricht und auch anderweitig keine Bodenformationen ausbildet, droht eine Korrekturausdehnung. Die nächsten Unterstützungen liegen bei ca. 12.200 und darunter 12.100 Punkten. Sollte es zu einem Momentumschub (Stoplosswelle) kommen, könnte sogar der nächste Support um 12.000 Punkte angelaufen werden. Das Risiko für einen solchen Schub nimmt mit jedem gescheiterten Rallyversuch zu.



Produktidee

Basiswert	DAX			
Typ	WKN	Basis / KO	Laufzeit	Geld / Brief
Mini Long	KA0JP0	11747/11840	Open End	4,82 / 4,83
Mini Short	CP9JBV	13149/13050	Open End	9,30 / 9,31

Unterstützungen

12200 / 12100 / 12000

Widerstände

12265/300 / 12350 /

Diese Marketingmitteilung dient lediglich der Information und stellt kein Angebot, keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Marketingmitteilung, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen zu Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und keinem Verbot des Handels vor Veröffentlichung von Finanzanalysen unterliegt. In dieser Marketingmitteilung zur Verfügung gestellte Informationen zu vergangenen Wertentwicklungen von Produkten sind keine Indikation für die zukünftige Wertentwicklung. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sorgfältig vom Autor zusammengestellt wurden und aus Quellen stammen, die er als zuverlässig erachtet, kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen gegeben werden.

Markt vor neun

Im Fokus: Volkswagen

Erneuter Rallyversuch in VW

Im Juni zeigten sich auch in der Volkswagen-Aktie die Käufer. Erst in der letzten Woche gelang jedoch ein zumindest kurzfristiges Kaufsignal.

Große Freudensprünge werden Investoren in der Automobilbranche seit Monaten nicht machen wollen. Anfang des letzten Jahres kam der Sektor unter Druck, was in Volkswagen zu einem Kurssturz von gut 190 EUR auf nur noch gut 131 EUR geführt hat.

Dieses Tief wurde im Oktober 2018 markiert. Aber bereits im Juli, also vor knapp einem Jahr befand man sich in der Nähe dieser Preismarke. Wenn wir uns den aktuellen Preis einer Aktie von knapp 146 EUR anschauen und gleichzeitig das Junitief bei 137,14 EUR berücksichtigen, muss eigentlich zur mittelfristigen Verfassung der Aktie nichts weiter gesagt werden. Im Grunde bewegten sich die Kurse seit fast einem Jahr nur seitwärts.

In diesem neutralen Umfeld wurde Anfang des Monats der zentrale Unterstützungsbereich erfolgreich getestet. Hier kam es zu einer Stabilisierung und mit dem Kursausbruch über 145 EUR auch zu einem kleinen bullischen Signal.

Alte Range, neue Chance!

Einen mittelfristigen Trend sucht man in der Volkswagen-Aktie seit Monaten vergebens. Kurzfristig könnten jedoch die Käufer wieder federführend sein. Mit der jüngsten Stabilisierung besteht in den nächsten Wochen die Möglichkeit, die zentrale Widerstandszone ab ca. 155 EUR anzulaufen. Von hier an bis hin zu knapp 165 EUR sehen sich Investoren aber entscheidenden Widerständen gegenüber und erst wenn es gelingt, diese nachhaltig zu überwinden, verbessert sich auch mittelfristig das Chartbild.

Problematisch wird es für die Käufer, sollte die bisherige Unterstützungszone ab 137 EUR bärisch gebrochen werden. Die Risiken nehmen dann spürbar zu und man muss auf das Oktobertief aus dem letzten Jahr bei 131,44 EUR hoffen. Darunter läge noch ein Support im Bereich von 124 EUR.



Produktidee

	Long	Short
Basiswert	Volkswagen	Volkswagen
Typ	Mini Long	Mini Short
WKN	CP8CBH	CP9LXE
Basispreis in EUR	131,9498	160,9497
Knock-Out in EUR	136,00	157,00
Ratio	0,1	0,1
Laufzeit	Open End	Open End
Hebel	10,28	10,14
Geld/Brief	1,39 / 1,42	1,51 / 1,54

Diese Marketingmitteilung dient lediglich der Information und stellt kein Angebot, keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Marketingmitteilung, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen zu Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und keinem Verbot des Handels vor Veröffentlichung von Finanzanalysen unterliegt. In dieser Marketingmitteilung zur Verfügung gestellte Informationen zu vergangenen Wertentwicklungen von Produkten sind keine Indikation für die zukünftige Wertentwicklung. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sorgfältig vom Autor zusammengestellt wurden und aus Quellen stammen, die er als zuverlässig erachtet, kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen gegeben werden.

Im Fokus: Software AG

Die Bullen können noch nicht überzeugen

Trotz der jüngsten Stabilisierungsbemühungen ist in den Aktien der Software AG immer noch Vorsicht geboten.

Mit Verlusten von über 3 % gehörte die Software-AG-Aktie gestern nur zu den größten Verlierern im Markt. Zusammen mit diesen Verlusten droht in der Aktie auch ein kurzfristig neues Verkaufssignal, innerhalb der seit Juni laufenden Stabilisierungsbemühungen. Klassische Formationstrader könnten in der jüngsten Erholung einen bärischen Keil erkennen, der gestern nach unten aufgelöst wurde. Erschwerend kommt hinzu, dass es im Vorfeld zu einem bullischen Fehlausbruch kam.

Diese Probleme sind jedoch nicht die einzigen, die Anleger in der Aktie haben. Die relative Schwäche gegenüber dem Gesamtmarkt ist nicht zu übersehen. Auch das erst Ende Mai markierte neue Jahrestief gibt zu denken, denn immerhin wurde mit diesem der vorangegangene, mehrmonatige Stabilisierungsversuch zunichte gemacht. In diesem Umfeld auch noch so stark nachzugeben wie gestern, gibt zumindest zu denken.

Optimismus könnte in der Software AG teuer werden!

In Summe scheinen momentan mehr Argumente für weiter fallenden Notierungen in der Software-AG-Aktie vorzuliegen, als für steigende Kurse. Das bedeutet natürlich nicht zwangswise, dass steigende Kurse nicht möglich sind. Die Chancen dafür würden sich wieder deutlich erhöhen, wenn es in den nächsten Tagen gelingt, Kurse oberhalb von 31,25 EUR (Hoch vom Montag) zu etablieren. Im besten Fall kann dann eine Erholung zum EMA 200 bzw. zur zentralen Widerstandszone bei 35 EUR eingeleitet werden.

Dieser Optimismus kann jedoch relativ teuer werden, denn momentan präsentiert sich das Chartbild, nicht zuletzt auch nach den gestrigen Kursverlusten, kritisch. Im ungünstigsten Fall kommt es zu Wiederaufnahme des Abwärtstrends und damit zu weiteren Abgaben in Richtung 27 EUR.



Produktidee

	Long	Short
Basiswert	Software AG	Software AG
Typ	Mini Long	Mini Short
WKN	KA0JV4	CP9LWY
Basispreis in EUR	26,5560	34,3878
Knock Out in EUR	28,50	32,07
Ratio	0,1	0,1
Laufzeit	Open End	Open End
Hebel	8,53	6,22
Geld/Brief	0,32 / 0,35	0,45 / 0,48

Diese Marketingmitteilung dient lediglich der Information und stellt kein Angebot, keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Marketingmitteilung, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen zu Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und keinem Verbot des Handels vor Veröffentlichung von Finanzanalysen unterliegt. In dieser Marketingmitteilung zur Verfügung gestellte Informationen zu vergangenen Wertentwicklungen von Produkten sind keine Indikation für die zukünftige Wertentwicklung. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sorgfältig vom Autor zusammengestellt wurden und aus Quellen stammen, die er als zuverlässig erachtet, kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen gegeben werden.

Impressum

Markt vor neun wird börsentäglich herausgegeben von der Citi.

Herausgeber: Citigroup Global Markets Europe AG,
Frankfurter Welle, Reuterweg 16
60323 Frankfurt am Main

Autor: Rene Berteit
Charttechnischer Analyst & Tradingcoach,
bei www.godmode-trader.de

Citigroup Global Markets Europe AG (CGME) ist beim Amtsgericht in Frankfurt am Main, Deutschland, unter der Registernummer HRB 88301 eingetragen. Die deutsche USt-IdNr. von CGME lautet DE811285276.

Rechtshinweis

Alle Rechte an dieser Marketingmitteilung und ihrem Inhalt liegen bei der Bank. Die Inhalte spiegeln nicht die Meinung der Bank wider, sondern des Autors. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sorgfältig vom Autor zusammengestellt wurden und aus Quellen stammen, die er als zuverlässig erachtet, kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen gegeben werden. Eine Vervielfältigung oder Weitergabe ist nur aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Bank zulässig. Weder der Autor, die Bank noch andere Tochtergesellschaften der Citigroup Inc. haften für etwaige direkte Schäden oder Folgeschäden, die aus der Verwendung dieser Veröffentlichung oder der darin enthaltenen Informationen resultieren.

Die Veröffentlichung, das Anbieten, Verkaufen und der Vertrieb der hierin genannten Produkte sowie Werbung für die Produkte ist in den Vereinigten Staaten von Amerika und allen übrigen Staaten, in denen entsprechende Beschränkungen gelten, untersagt. Diese Marketingmitteilung dient lediglich der Information und stellt kein Angebot, keine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Marketingmitteilung, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen zu Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und keinem Verbot des Handels vor Veröffentlichung von Finanzanalysen unterliegt. In dieser Marketingmitteilung zur Verfügung gestellte Informationen zu vergangenen Wertentwicklungen von Produkten sind keine Indikation für die zukünftige Wertentwicklung. Der Erwerb eines Produktes sollte ausschließlich auf Basis der allein maßgeblichen Bedingungen des jeweiligen Verkaufsprospektes erfolgen. Alle Verkaufsprospekte stehen bei der Citigroup Global Markets Europe AG, CitiFirst, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main zur kostenlosen Ausgabe zur Verfügung.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte nach §34b Wertpapierhandelsgesetz zu den besprochenen Aktien bzw. Produkten, die auf diesen Aktien basieren:

Die Citigroup Global Markets Europe AG und mit ihr verbundene Unternehmen handeln regelmäßig in Aktien der analysierten Gesellschaften beziehungsweise in Produkten, die auf diesen Aktien basieren, entweder als Market Maker oder für eigene Rechnung. Möglicherweise stehen diese Gesellschaften mit dem Emittenten des Produktes oder der zugrunde liegenden Papiere in Geschäftsbeziehung verschiedenster Art und erhalten in diesem Zusammenhang möglicherweise vertrauliche, das Produkt selbst oder die zugrunde liegenden Wertpapiere betreffende Informationen. Wir weisen auch darauf hin, dass wir eigene Positionen im Zusammenhang mit dem Produkt oder den zugrunde liegenden Wertpapieren eingehen können, wie zum Beispiel Hedge-Geschäfte, die sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren des Produktes und somit auch auf den Wert des Produktes auswirken können.

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

DAX[®], DivDAX[®], MDAX[®], TecDAX[®], X-DAX[®] Indizes
„DAX[®]“, „DivDAX[®]“, „MDAX[®]“, „TecDAX[®]“, „X-DAX[®]“ sind eingetragene Marken der Deutschen Börse AG (Lizenzgeber). Der Lizenzgeber übernimmt keinerlei Haftung für die Richtigkeit der Indizes. Die auf den Indizes basierenden Optionsscheine/Zertifikate werden in keiner Weise vom Lizenzgeber gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und der Lizenzgeber übernimmt diesbezüglich keinerlei Haftung.

Der EURO STOXX 50[®] und seine Marken sind geistiges Eigentum der STOXX Limited, Zürich, Schweiz und/oder ihrer Lizenzgeber (die „Lizenzgeber“), welches unter Lizenz gebraucht wird. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere sind in keiner Weise von STOXX und ihren Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich irgendwelche Haftung.

CAC 40[®], CAC[®] Indizes
„CAC 40[®]“, „CAC[®]“ sind eingetragene Marken von NYSE EURONEXT (Lizenzgeber). Der Lizenzgeber übernimmt keinerlei Haftung für die Richtigkeit der Indizes. Die auf den Indizes basierenden Optionsscheine/Zertifikate werden in keiner Weise vom Lizenzgeber gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und der Lizenzgeber übernimmt diesbezüglich keinerlei Haftung.

Der „Dow Jones Industrial Average“ ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC („SPDJI“) und wurde für den Gebrauch durch Citigroup Global Markets Europe AG lizenziert. Standard & Poor's[®] und S&P[®] sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor's Financial Services LLC („S&P“), und DJIA[®], The Dow[®], Dow Jones[®] und Dow Jones Industrial Average sind Handelsmarken von Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“). Diese Handelsmarken wurden für den Gebrauch durch SPDJI lizenziert und für bestimmte Zwecke von Citigroup Global Markets Europe AG weiterlizenziert. Die Optionsscheine/Zertifikate von Citigroup Global Markets Europe AG werden von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Gesellschaften weder gesponsert noch indossiert, verkauft oder beworben, und keine dieser Parteien gibt eine Zusicherung in Bezug auf die Ratsamkeit einer Investition in diese/-s Produkt/-e ab und übernimmt auch keine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen des Dow Jones Industrial Average.

Nasdaq[®], Nasdaq-100[®] und Nasdaq-100 Index[®] sind Warenzeichen der Nasdaq Stock Market, Inc., deren Nutzung der Citigroup Global Markets Europe AG für bestimmte Zwecke in einem Lizenzvertrag gestattet wurde. Die auf den Nasdaq-100 Index[®] bezogenen Optionsscheine der Citigroup Global Markets Europe AG werden von der Nasdaq Stock Market, Inc., weder verbürgt, verkauft noch gefördert. Die Nasdaq Stock Market, Inc. gibt keine Zusicherungen oder Garantien hinsichtlich der Angemessenheit einer Anlage in den Optionsscheinen.

Der S&P 500 Index ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC („SPDJI“) und wurde für den Gebrauch durch Citigroup Global Markets Europe AG lizenziert. Standard & Poor's[®], S&P[®] und S&P 500[®] sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor's Financial Services LLC („S&P“), und Dow Jones[®] ist eine eingetragene Handelsmarke von Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“). Diese Handelsmarken wurden für den Gebrauch durch SPDJI lizenziert und für bestimmte Zwecke von Citigroup Global Markets Europe AG weiterlizenziert. Die Optionsscheine/Zertifikate von Citigroup Global Markets Europe AG werden von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Gesellschaften weder gesponsert noch indossiert, verkauft oder beworben, und keine dieser Parteien gibt eine Zusicherung in Bezug auf die Ratsamkeit einer Investition in diese/-s Produkt/-e ab und übernimmt auch keine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen des S&P 500 Index.

Nikkei 225[®] Index
Der Index ist geistiges Eigentum der Nikkei Inc. („der Sponsor“). „Nikkei Stock Average[®]“, „Nikkei Average[®]“ und „Nikkei 225[®]“ sind Dienstleistungsmarken des Sponsors. Der Sponsor behält sich alle Rechte, einschließlich des Urheberrechts, in Bezug auf den Index vor.